

Neues aus der Kulturagentur: Juli 2025



Nachlese: Erste KIO-Werkstatt in Wittmund.

Schon bei der Premiere unserer KIO-Werkstatt am 24. Juni in Wittmund wurde klar: Kultur bietet unzählige Möglichkeiten, sich den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umweltbildung oder Naturverbundenheit zu widmen. Im Kulturbereich können wir sowohl durch unsere Inhalte und Angebote als auch in unseren betrieblichen Abläufen zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen. Sinnbildlich dafür stand beim Treffen in der Wittmunder Peldemühle die Metapher vom »Handabdruck« (Inhalte) und »Fußabdruck« (Abläufe). Wer wollen wir gewesen sein? Und wer sind wir gerade? Über beide Fragen haben sich die fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumen des Ostfriesischen Kunstkreises an diesem Tag intensiv miteinander Gedanken gemacht.

[Weiterlesen](#)



Wir haben den KultinO-Kulturwecker erweitert!



Ab sofort können Sie sich nicht nur automatisch über Ihre Favoriten informieren lassen, sondern auch einen bevorzugten Ort auswählen. Alle neuen Veranstaltungen im Umkreis von 10 km bekommen Sie dann einmal pro Woche als Kulturwecker-Newsletter in Ihr Postfach.

So geht's:

1. Bei KultinO registrieren
2. In den Kontoeinstellungen Kulturwecker-Newsletter aktivieren und bevorzugten Ort auswählen

Weiterhin können Sie zusätzlich Lesezeichen bei favorisierten Fokuskategorien, Kulturrorten und Kulturtätigen setzen.

[Zur Kulturwecker-Anleitung](#)

KultinO: Gewusst wie

**Kostenloser Online-Workshop am 8. Juli 2025
von 10:00 bis 11:00 Uhr**

Die Regionale Kulturagentur veranstaltet Online-Workshops zur Einführung in das Kulturportal KultinO. Die Workshops richten sich an alle Kulturtätigen in Ostfriesland, die sich und ihre Arbeit auf KultinO präsentieren möchten und dafür eine Einführung von uns wünschen.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



*Dr. Heiko Suhr,
Leiter der
Landschaftsbibliothek
der Ostfriesischen
Landschaft*

„Kultur schweißt zusammen, lässt Freundschaften über alle Grenzen hinaus wachsen und macht unsere Demokratie stark und lebendig. Kultur schafft regionale Identität und befördert ein starkes und friedliches Europa. KultinO macht Kultur sichtbar.“



Das Kulturportal
für Ostfriesland



Auf dem Portal Frisia Judaica gibt es zwei neue Beiträge, die sich mit der Geschichte und Kultur der jüdischen Gemeinden in Ostfriesland befassen. Die Plattform bietet kontinuierlich wachsende Inhalte, die historische Entwicklungen, persönliche Geschichten und bedeutende Ereignisse beleuchten.

Zwischen Synagoge, Solidarität und Selbstbehauptung – jüdische Vereinigungen und Vereine in Ostfriesland (Matthias Süßen)

Seit dem 19. Jahrhundert prägten jüdische Vereine das soziale und kulturelle Leben in Ostfriesland. Sie förderten Gemeinschaft, Bildung und Wohltätigkeit. Neben rein jüdischen Vereinigungen engagierten sich Jüdinnen und Juden auch in christlich dominierten Vereinen. Mit der nationalsozialistischen Verfolgung wurde dieses Vereinswesen zerstört und ein bedeutendes Element jüdischer Selbstorganisation ausgelöscht.

Weiterlesen

Antijudaismus am Beispiel des historischen Ostfrieslands (Kai Beitelmann)

In der Frühen Neuzeit war Antijudaismus tief in religiösen, wirtschaftlichen und sozialen Gegensätzen ausgeprägt. Er bildete den Nährboden für den modernen Antisemitismus, der sich ab dem späten 19. Jahrhundert entwickelte.

Weiterlesen



Juli 2025: Bild des Monats der Graphothek

„Land unter“, Wulf Hartmann o.J., 14,7 x 19,5 cm, OLA 70316

„Das Meer ist nicht freundlich. Es ist nicht unser Freund. Es kann uns jederzeit verschlingen, ohne einen Moment zu zögern.“ (The Sea, John Banville)

Die Farbradierung „Land unter“ von Wulf Hartmann (1941–2011) zeigt eine Wurt, die sich trotzig aus einem aufgewühlten Meer erhebt. Die Perspektive von oben verstärkt die Dramatik der Szene: Weiße, schäumende Gischt rund um das Ufer, während das Wasser unaufhaltsam gegen die schützende Erhebung drängt. Inmitten der Wurt steht ein reetgedecktes Haus, umgeben von einem Zaun und einem Süßwasserreservoir – ein Sinnbild für Schutz und Selbstversorgung in einer unwirtlichen Umgebung.

Weitere Informationen

Kostümfundus: Kostüm des Monats Juli

„Beware; for I am fearless, and therefore powerful.“ (Mary Shelley)

Sophie Charlotte Hahn, Mitarbeiterin der Kulturagentur, präsentiert in diesem Monat ein Kostüm, das sowohl an die Welt des Gothic als auch an die Ästhetik klassischer Vampirfiguren erinnert. Ihr knöchellanges, fließendes Kleid in sattem Violett strahlt eine magische Präsenz aus, verstärkt durch den dunklen Umhang, der ihre Silhouette umhüllt und eine Aura des Mysteriösen verleiht.



Weitere Informationen



Nachlese: connect[pop]-Regionalkonferenz Nordwest im Zollhaus Leer

Am 17. Juni 2025 fand im Zollhaus Leer die connect[pop]-Regionalkonferenz Nordwest statt – ein gelungenes Vernetzungstreffen, das den regionalen Austausch der Popkulturszenen ländlicher Räume Niedersachsens in den Mittelpunkt stellte. Die Veranstaltung richtete sich an Musikerinnen und Musiker, Kulturschaffende, Veranstalter, Förderer sowie Vertreter kommunaler Institutionen, die an einem zielgerichteten Wissenstransfer und der Stärkung der lokalen Kulturszene interessiert sind.

[Weiterlesen](#)



Ostfriesland in der Wikipedia: Occa Johanna Freiin von Ripperda

An dieser Stelle des Newsletters werden Beiträge des Wikipedianers Matthias Süßen verlinkt. Matthias Süßen wurde im Jahr 2023 von der Ostfriesischen Landschaft mit der Ubbo-Emmius-Medaille für seine Verdienste ausgezeichnet. Innerhalb der Kulturagentur engagiert er sich insbesondere für das Netzwerk Frisia Judaica und trägt aktiv zur Dokumentation und Vermittlung regionaler Geschichte bei. Diesmal geht es um Occa Johanna Freiin von Ripperda, eine der bedeutendsten und weitgereistesten friesischen Frauen des 17. Jahrhunderts.

[Weitere Informationen](#)

Förderprogramm Vital Village

Das Kulturförderprogramm der Stiftung Niedersachsen wird zum zweiten Mal ausgeschrieben

Niedersächsische Gemeinden und Kulturinstitutionen können sich für eine Förderung in Höhe von 30.000 EUR bewerben, um ihre Dörfer oder Kleinstädte positiv durch Kultur zu gestalten und die Lebensqualität vor Ort langfristig zu erhöhen. Das Geld soll zur Schaffung einer Schnittstelle (Ankerpunkt) eingesetzt werden, die lokale Kulturschaffende vernetzt und mehr Kultur vor Ort ermöglicht. Finanziert werden außerdem die Umsetzung von neuen Kulturveranstaltungen und die Teilnahme an Fortbildungen. Der Besuch einer Infoveranstaltung ist obligatorisch.

[Weitere Informationen](#)

Bildnachweise:

- Logo KIO-Werkstatt (Bild: Ostfriesische Landschaft).
- Handybildschirm mit KultinO (Bild: Ostfriesische Landschaft).
- Maike Nordholt erklärt KultinO (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Dr. Heiko Suhr, Leiter der Landschaftsbibliothek (Bild: Ostfriesische Landschaft).
- Frisia Judaica (Grafik: Matthias Süßen).
- "Land unter", Wulf Hartmann o.J. (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Sophie Charlotte Hahn fesch gewandet (Foto: Matthias Süßen).
- Maike Nordholt stellt KultinO auf der Regionalkonferenz vor (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Occa Johanna Freiin von Ripperda (Bild: Wikipedia).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: [04941 1799-0](tel:0494117990)

E-Mail: ol@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier, um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.](#)